

Die Furcht vor einem Unwetter können wir Ihnen nicht nehmen – aber die Sorge vor den finanziellen Folgen!

Wir sind für Sie da

Rufen Sie uns einfach an. Wir überprüfen gemeinsam Ihre Absicherung und selbst wenn sich nur bestätigt, dass alles in Ordnung ist - hat sich der Sicherheits-Check gelohnt!

Basisschutz in der Wohngebäude- und in der Hausratversicherung
*sofern mitversichert

Sturm*

Hagel*

Blitzschlag

Feuer

Leitungswasser*

Rückstau

Erdrutsch

Schneedruck, Lawinen

Erdfall

Erdbeben, Vulkanausbruch

Überschwemmungen, Starkregen

Zusatzschutz Elementarschäden in der Versicherung

Mit KATWARN im Ernstfall informiert.

Der nächste Sturm, ein Schulausfall, Glätte oder Großbrände? KATWARN ist ein digitales, behördliches Warnsystem und informiert Sie kostenfrei über App, SMS oder E-Mail zu aktuellen Gefahren an Ihrem Standort. So bleiben Sie jederzeit auf dem Laufenden und können rechtzeitig reagieren.

Kein Smartphone? Kein Problem!

Erhalten Sie Warnungen und Informationen per SMS oder E-Mail. Weitere Informationen unter:
www.ostfriesische-brandkasse.de/katwarn oder
www.katwarn.de/anmeldung



Damit Ihr Zuhause wetterfest versichert ist.



Keine staatliche Hilfe

Frühere staatliche Hilfen waren freiwillig. Nur die Elementarschadenversicherung ist im Ernstfall dazu verpflichtet, bei einem Schaden aufgrund von Naturgefahren zu leisten - der Staat nicht.

Landesregierungen knüpfen mögliche staatliche Zuschüsse daran, ob sich die Betroffenen um Versicherungsschutz bemüht haben. Die Bürger müssen nachweisen, dass sie tatsächlich keinen Elementarschutz für ihr Gebäude bekommen konnten.

Der Abschluss einer Elementarschadenversicherung wird von Landesregierungen ausdrücklich als sinnvolle Ergänzung zur Hausrat- und Wohngebäudeversicherung empfohlen.

Ergreifen Sie jetzt die Initiative!

Nach einer Klimastudie des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) werden die Schäden durch Starkregen, Überschwemmung und Hochwasser weiter zunehmen. Dies hat viele Gründe: Der hohe Grad an Bodenversiegelung, ein unzureichender Hochwasserschutz und häufigere Wetterlagen, die extrem starke Niederschläge und Sturm hervorrufen.

Sparkasse LeerWittmund

Hauptstelle Leer
Mühlenstraße 93 • 26789 Leer

Hauptstelle Wittmund
Am Markt 1 • 26409 Wittmund

Telefon 0491 97965-0
info@sparkasse-leerwittmund.de
sparkasse-leerwittmund.de

Stand: 09.2021

Besser vorbereitet auf Sturm, Hochwasser und Überschwemmungen.

Jetzt Elementarschutz ergänzen!



Sparkasse LeerWittmund



© sprintnyuk - stock.adobe.com

Erweiterte Elementargefahren: Für Mieter und Eigentümer wichtig.

Sturm, Starkregen und Gewitter nehmen zu und fallen heute heftiger aus als früher. Die am meisten unterschätzte Gefahr ist Regen, vor allem Starkregen: Wenn die Kanalisation die großen Wassermengen, die in kurzer Zeit vom Himmel fallen, nicht mehr bewältigt, laufen Keller schnell voll – und zwar überall in Deutschland.

Doch viele Haushalte sind nur unzureichend versichert. In Niedersachsen haben aktuell 25 Prozent der Hausbesitzer Schäden durch Starkregen und Hochwasser abgesichert. Vor allem ältere Verträge haben Lücken. Dann gehen Mieter und Immobilienbesitzer im Schadenfall leer aus.

Wenn Sie als Eigenheimbesitzer eine Elementarschadenversicherung abgeschlossen haben, werden notwendige Reparaturen im und am Haus, eine Trockenlegung oder Sanierung des Gebäudes erstattet. Ist eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich, zahlt die Versicherung sogar den Abriss des alten und den Neubau eines gleichwertigen Hauses.

Doch auch wenn Sie Mieter sind, sollten Sie sich Gedanken machen. Im Falle eines Elementarschadens wird eben meistens nicht nur das Gebäude, sondern auch der Hausrat mit allen Möbeln und Gegenständen beschädigt oder zerstört. Zum Beispiel durch einen überfluteten Keller.

Nur jeder vierte Haushalt hat sein Inventar gegen Starkregen versichert. Warum auch?

Schließlich wird die Couch nicht nass, wenn draußen ein Wolkenbruch niedergeht. Dafür hat man ja ein Dach. Wenn aber innerhalb kurzer Zeit viel Regen fällt, kann die Erde die Wassermassen meist nicht mehr aufnehmen. Dann treten Überschwemmungen auf. Auch zum Rückstau des Wassers aus den gebäudeeigenen Abwasserrohren kann es kommen. Das läuft dann gewissermaßen am falschen Ende wieder ins Haus.

In diesem Fall muss auch der Besitzer des Hausrats – ganz gleich ob man in seiner eigenen Immobilie lebt oder Mieter

ist – den Hausrat extra versichert haben. Die normale Hausratversicherung reicht hier nicht aus! Auch die Versicherung des Hauseigentümers haftet in einem solchen Fall nicht.

Die Keller von heute sind nicht mehr das, was sie mal waren

Früher standen eine alte Kartoffelstiege und gefüllte Einmachgläser im Keller, hübsch umrahmt von Spinnweben. Heute sind die Keller zwar meist immer noch Lagerräume. Ihr Funktionsumfang und damit die Ausstattung hat sich jedoch erheblich erweitert. Denn im Keller steht, was Platz braucht. Und dies trifft insbesondere auf die Haustechnik sowie auf größere Haushaltsgeräte zu. Und so befinden sich mittlerweile im Keller echte Werte und eine Überschwemmung durch Starkregen kann teuer werden.

Was glauben Sie, wie hoch wären die Kosten insgesamt, wenn Sie die genannten Dinge neu kaufen müssten?

Haustechnik	95 %*	9.700 €	
Elektrogeräte	89 %*	2.300 €	
Technische Geräte	82 %*	1.900 €	Ø 15.400 € je Keller
Sonstige Dinge	83 %*	1.500 €	

* Anteil der Befragten, bei denen sich solche Dinge im Keller befinden
Quelle: Repräsentative infas quo-Umfrage unter 1.000 Befragten, 2020
www.gdv.de / Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft

Abzusicherndes Risiko

- Starkregen
- Überschwemmung
- Rückstau
- Schneedruck
- Erdbeben
- Erdsenkung
- Erdbeben
- Lawinen
- Vulkanausbruch

Gebäude

- Elementarschadenversicherung als Zusatz zur Wohngebäudeversicherung
- Schäden durch Rückstau ggf. gesondert zu vereinbaren

Hausrat

- Hausratversicherung mit Einschluss einer Elementarschadenversicherung

Abzusicherndes Risiko

- Sturm
- Hagel
- Feuer
- Blitzschlag

Gebäude

- Sturm- und Feuerversicherung oder
- Wohngebäudeversicherung

Hausrat

- Hausratversicherung



Sie sind Besitzer einer Photovoltaikanlage?
Eine Versicherung ist keine Pflicht, aber jedem Besitzer zu empfehlen, denn Schäden hieran verursachen hohe Kosten. Nutzen Sie die Möglichkeit einer Aufnahme in Ihre bestehende Wohngebäudeversicherung. Wir beraten Sie gern.